verhältnen Erlaubniß sich Trauung als Gemeinen Orts
einwohnen anzuhalten.

In die Gemeine sind aufgenommen worden am
13 Jan. 6 Personen, von denen die Ehel. Insp. Voß.
Forbiger und die Frauen Carl Sigmund v. Pröl-
litz u. Gottlob Görlitz im Ort einwohnen; am 15.
Febr. die Ehel. Insp. Küst. Gorlin.

Zum h. Abendmahl sind gelangt die Ehel. Personen
Am. Soph. Wintberg in am 3. Jan. und Christi-
ana Opitzin am 28. Febr.

Getraut sind worden 3 Paare, u. darunter der
Ehel. Dr. Rudolph Ferdinand Hoffmann mit der Ehel.
Insp. Joh. Chrenore Küstin d. 8. Febr.

Eingegangen sind das Knäbgen Joh. Gottlieb
Baltzaubrins im ersten Monat d. 1. Jan; das
Mägdlein Joh. Fr. Elis. Assmannin im 5ten Monat am
14ten, und die Ehel. Insp. Joh. Elis. Drechslerin aus
Mittelpoila am 15. Jan. im 50ten Jahre. Sie
hatte schon lange gekränkelt, war aber doch alle-
zeit vergnügt dabey. Ihr Glück, zur Gemeine
zu gehören, wünschte sie zu schätzen; ihre eigene
Gerechtigkeit aber sonderte sie niemahl an den
reichen Genuß der Versöhnungs-Opfers Jesu. Sie
konnte nichts als seit einigen Jahren in der Schule des
H. Geistes vernommen, schämte sich darüber, u. wurde
immer